Erstaufnahmezentrum für Asylsuchende









ZUSAMMENFASSUNG

Neubau eines Erstaufnahmezentrums für Asylsuchende. Das Projekt ‘Sin Via’ ging als Sieger aus einem Gesamtleistungswettbewerb im 2014 hervor.

DAS PROJEKT

Der effiziente Neubau in Elementbauweise aus Holz entspricht aktuellen ökologischen und energetischen Anforderungen, bietet Platz für rund 180 Asylsuchende und beinhaltet neben einem Unterkunftsbereich auch Verwaltungs- und Schulungsräume. Das EAZ soll im September 2022 den Betrieb aufnehmen.

Das Erstaufnahmezentrum für ca. 180 Asylsuchende beinhaltet neben einem Unterkunftsbereich auch Verwaltungs- und Schulungsräume. Der effiziente Neubau in Elementbauweise aus Holz entspricht aktuellen ökologischen und energetischen Anforderungen. Nach erfolgtem Zuschlag wird das Vorprojekt erstellt, anschliessend wird eine Botschaft an den Grossen Rat zur Gewährung eines Verpflichtungskredits erarbeitet.

HERAUSFORDERUNGEN

EG – 3. OG in Holzelementbauweise

NACHHALTIGKEIT

Sämtliche Holzbauteile aus Schweizer Holz mit FSC-Label

FACTS

Standort	Churwalden , Schweiz
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	7,3 Mio. CHF
Baubeginn	April 2021
Fertigstellung	August 2022
Bauherrschaft	Hochbauamt Graubünden, Chur
Architekt	Liesch Ott Architekten, Chur
Heating planner	H. Gadient, Trimmis
Sanitary planner	M. Maurer, Chur
Elektroplaner	Amstein + Walthert AG, Chur
Brandschutzplaner	B3 Kolb AG, Romanshorn
Ventilation planner	M. Maurer, Chur
Timber construction	B3 Kolb AG, Romanshorn & Implenia Schweiz AG, Zürich

LEISTUNGEN

General-/Totalunternehmung - Öffentliche Nutzung

Holzbau